

12. Buchbesprechungen

Ulrich Bekurdt

Verlag: Direktverkauf über
Ulrich Bekurdt • Rathausstraße 64 •
123105 Berlin • 01756060959
adler@uli-bekurdt.de

Sprache: Deutsch
Einband: Taschenbuch
Umfang: je ca. 230 Seiten
Preis: je 26,50 €

Preußische Adler und ihre Erben

Zum Inhalt:

Ein beeindruckender Adler, geschaffen von dem preußischen Bildhauer Christian Daniel Rauch (1777 – 1857), breitete ab 1870 seine Flügel über den deutschen Soldatengräbern auf der Moselinsel Chambiére bei Metz aus, bis man ihn nicht mehr haben wollte und ihn von seinem Sockel herunterstieß. Nach einer Odyssee landete er an der Nordsee, wo ihm letztlich auch die Verschrottung drohte. Ein Reservist nahm sich seiner an und holte ihn nach Berlin, wo er nun in der Blücher-Kaserne in Kladow auf einem Findling als Symbol für die Verbundenheit der Soldaten verschiedener Nationen und verschiedenen Glaubens einen würdigen Platz gefunden hat.

Der Adler von Metz, wie er seither genannt wird, war für den Stabsunteroffizier der Reserve Ulrich Bekurdt der Auslöser, sich mit unserem Wappentier intensiver zu beschäftigen. So sind im Laufe von über 15 Jahren mit intensiven Recherchen und vielen Reisen zur Suche kreuz und quer durch Deutschland nacheinander drei Bücher zu den Adlern entstanden.

Darin geht es um die Preußischen Adler, die Adler des Kaiserreichs bis hin zum Bundesadler. Allerdings, da unser Wappentier oft in die rechte Ecke gestellt wird, beleuchtet der Autor auch die geschichtlichen Hintergründe bis zurück in das Jahre 3000 v. Chr. Zu den Sumerern oder zur griechischen, römischen und germanischen Mythologie. Auch die Orthologie brachte Unbekanntes und Überraschendes hervor.

